DICHTHEITSPRÜFUNG

Fußbodenheizung - gemäß DIN EN 1264-4

Auftraggeber:

Gebäude /Liegenschaft:

Bauabschnitt/-teil/ Stockwerk/Wohnung:

Anforderungen:

Die Dichtheit der Heizkreise der Fußbodenheizung wird unmittelbar vor der Estrichverlegung durch eine Druckprobe sichergestellt. Der Prüfdruck darf nicht weniger als 4 bar und nicht mehr als 6 bar betragen. Dieser Druck muss während des Einbaus des Estrichs aufrecht erhalten bleiben.

Dokumentation:

Maximal zulässiger Betriebsdruck: bar

Prüfdruck: bar

Belastungsdauer: h

Die Dichtheit wurde festgestellt; bleibende Formänderungen sind an keinem Bauteil aufgetreten.

Bestätigung:

Ort, Datum	**Ort, Datum**	**Ort, Datum**
Bauherr/Auftraggeber Stempel/Unterschrift	**Bauleiter/Architekt** Stempel/Unterschrift	**Heizungsbauer** Stempel/Unterschrift

DICHTHEITSPRÜFUNG

Fußbodenheizung - mit Druckluft

Auftraggeber:

Gebäude /Liegenschaft:

Bauabschnitt/-teil/ Stockwerk/Wohnung:

Anforderungen:
Bei einer Druckprüfung mit Druckluft ist zu gewährleisten, dass nur die Heizkreise geprüft werden. Die Feinprobe hat mit 0,11 bar und die Festigkeitsprüfung mit mind. 3 bar (max. 4 bar) zu erfolgen.

Dokumentation:

Maximal zulässiger Betriebsdruck: bar

Prüfdruck: bar

Belastungsdauer: h

Die Dichtheit wurde festgestellt; bleibende Formänderungen sind an keinem Bauteil aufgetreten.

Bestätigung:

Ort, Datum	**Ort, Datum**	**Ort, Datum**
Bauherr/Auftraggeber Stempel/Unterschrift	**Bauleiter/Architekt** Stempel/Unterschrift	**Heizungsbauer** Stempel/Unterschrift